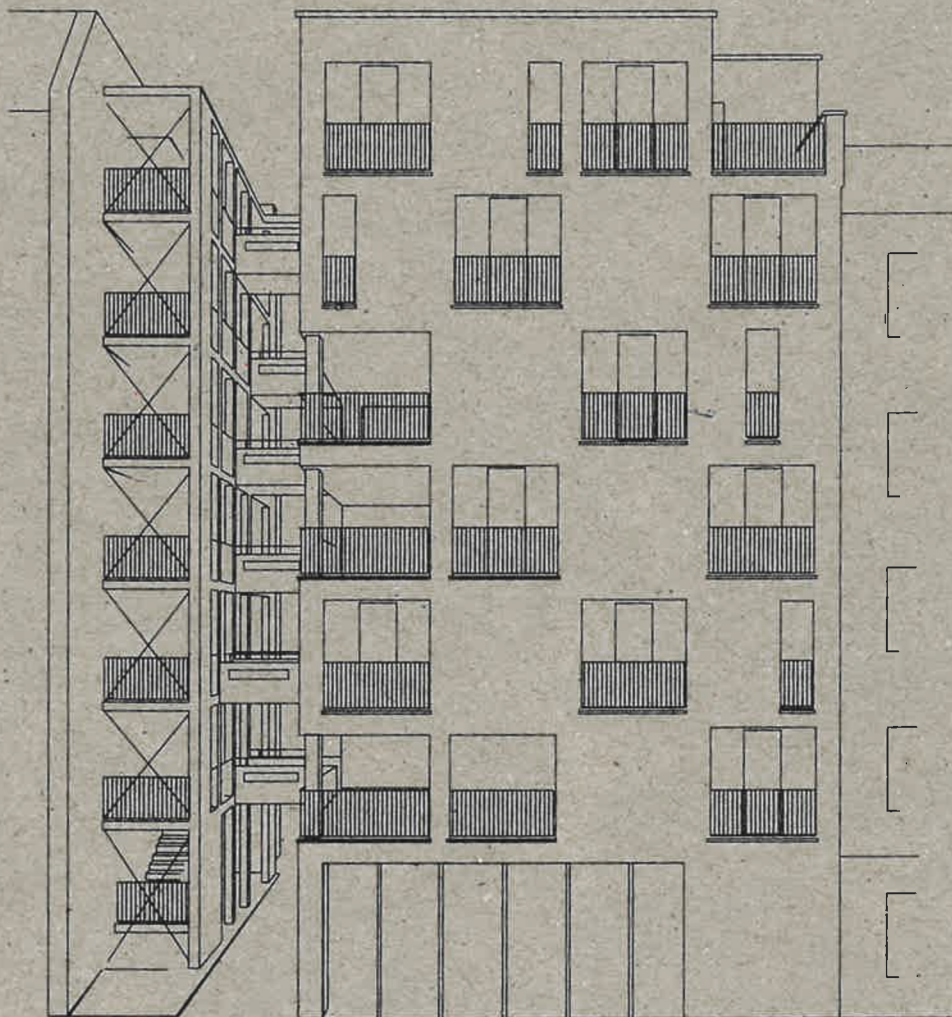


# CRADLE

Buch

## Holzhybridbau

Mischbauweisen als  
Kohlenstoffspeicher



ff publishers



# Talstation Schafbergbahn in St. Wolfgang

Die Talstation der geschichtsträchtigen Zahnradbahn liegt an einem landschaftlich besonderen Ort zwischen dem idyllischen Wolfgangsee und dem Schafberg. Sie bringt Tradition und Innovation in Einklang und vermittelt zwischen Berg und See.

Die Talstation der Schafbergbahn in St. Wolfgang im Salzkammergut war in die Jahre gekommen und konnte die zeitgemäßen Anforderungen an einen touristischen Betrieb nicht mehr erfüllen. Der Neubau, der an der Stelle des Altbestandes errichtet wurde, besteht aus einem zweigeschossigen Hauptgebäude und einem eingeschossigen Nebengebäude. Zusammen mit den beiden erhaltenen Werkstattgebäuden umschließen sie das Bahnhofsareal hofartig.

Im Hauptgebäude, das den stirnseitigen Abschluss des Bahnhofsareals in Richtung See bildet, wurden die verschiedenen öffentlichen Funktionsbereiche wie Eingangshalle mit Ticketing, Ausstellungsbereich, Shop, sowie Restaurant und Veranstaltungsbereich angeordnet. Die großzügige Eingangshalle öffnet sich durch umlaufende Verglasungen stark zur Umgebung, um den Ausblick in Richtung See und zu den Gleisen der Bergfahrt herzustellen. Verglasungen im Sheddach ermöglichen Blickbeziehung zu den Bergen. Zudem sorgen sie für angenehme und natürliche Grundausleuchtung im Gebäude.

Im Innenraum des Neubaus wird das Sheddach durch die konstruktive Ausformulierung des Tragwerks thematisch in den Vordergrund gestellt. Bei der Überlagerung der Bahnhofstypologie durch die neuen Anforderungen an das Gebäude spielen die Materialien Holz und Stahl eine zentrale Rolle. Die Verwendung von rohen, „industriellen“ Materialien und eine technische Formsprache verankern das Gebäude atmosphärisch in der Bahnhofstypologie, während die Verwendung des als warm und heimelig empfundenen Materials Holz in verschiedenen Formen eine hohe Aufenthaltsqualität für die verweilenden Besucher entstehen lässt.



Ein innovatives Brandschutzkonzept ermöglichte auch im Bereich der Bahnsteigüberdachung den Einsatz von Holz.



Die Faltung des Daches klappt als zweite Fassaden-ebene in die Vertikale und setzt das gestalterische Motiv des Falterwerks in den Ansichten fort.

Die beiden Neubauten werden von einem Sheddach überspannt, das auch die Bahnsteigüberdachung herstellt und die Großform des Bahnhofs baulich und räumlich zusammenfasst. Die Interpretation der ursprünglich aus Industriehallen stammenden Dachform sowie die statische und konstruktive Umsetzung mit geneigten Holzfachwerkträgern, Glasoberlichtern und Stahldruckstreben stellt eine technische Besonderheit des Projekts dar und spielt gleichzeitig im architektonischen Konzept eine zentrale Rolle.



Im Museumsbereich des lichtdurchfluteten Neubaus werden die 130-jährige Geschichte der Schafbergbahn und 150-jährige Geschichte der Schifffahrt auf dem Wolfgangsee präsentiert.



## Fakten und Beteiligte

ANSCHRIFT Markt 35, 5360 St. Wolfgang im Salzkammergut, Österreich

ARCHITEKTUR dunkelschwarz ZT GmbH [www.dunkelschwarz.com](http://www.dunkelschwarz.com)

TRAGWERKSPLANUNG Bauingenieure | Lackner | Egger ZT GmbH

BAUPHYSIK Bauphysik-Team, Zwitterling & Staffl Engineering OG

BRANDSCHUTZ IBS – Institut für Brandschutztechnik und Sicherheitsforschung Gesellschaft m.b.H.

ELEKTROTECHNIK Pürcher Planungs GmbH

GLEISANLAGEN Werner Consult Ziviltechniker GmbH

HAUSTECHNIK Karres Technisches Büro Ges.m.b.H.

SIGNALETIK UND AUSSTELLUNGSPLANUNG Sägenvier

DesignKommunikation

HOLZBAU UND AUSSENANLAGEN BSU Bauservice Unterberger GmbH,

Obermayr Holzkonstruktionen GesmbH

STAHLBAU Oberhofer Stahlbau Ges.m.b.H.

KUNDE Salzburg AG Tourismus GmbH

FOTOS Albrecht Imanuel Schnabel [www.albrecht-schnabel.com](http://www.albrecht-schnabel.com)

VERGABEVERFAHREN EU-weiter offener Realisierungswettbewerb

NUTZFLÄCHE 2 100 m<sup>2</sup>

## Zeittafel

WETTBEWERB Mai 2019 WETTBEWERBSENTSCHEID September 2019

BAUBEGINN April 2021 ERÖFFNUNG April 2023

## Konstruktion und Material

GRUNDKONSTRUKTION Stahlbetonwände und -stützen, darauf Holz-Stahl-Tragwerk FASSADE Stahl-Pfosten-Riegel-Fassade, davor Trapezblech perforiert auf Holzunterkonstruktion DACH Holz-fachwerkträger in Sheddachform, Dachdeckung Stehfalzdach

## Holz

KUBIKMETER 550 m<sup>3</sup> HOLZARTEN Fichte für die Konstruktion, Lärche für die Beläge im Außenbereich, Eiche im Innenausbau

## Weitere Nachhaltigkeitsaspekte und TGA

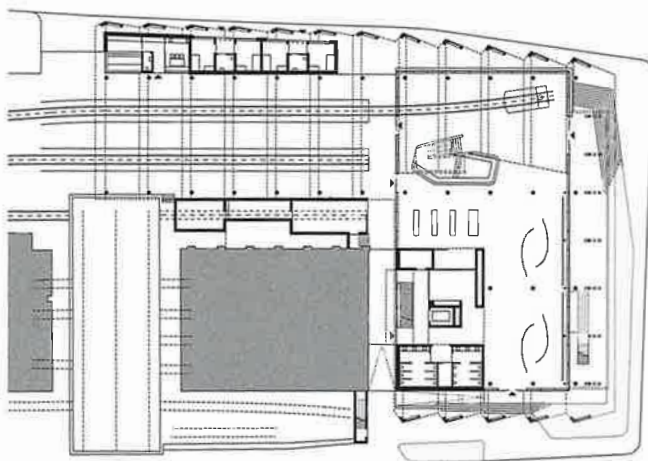
Erdwärme in Form von mehrschichtigen Flächenkollektoren, vollflächige PV-Bekleidung des Sheddaches



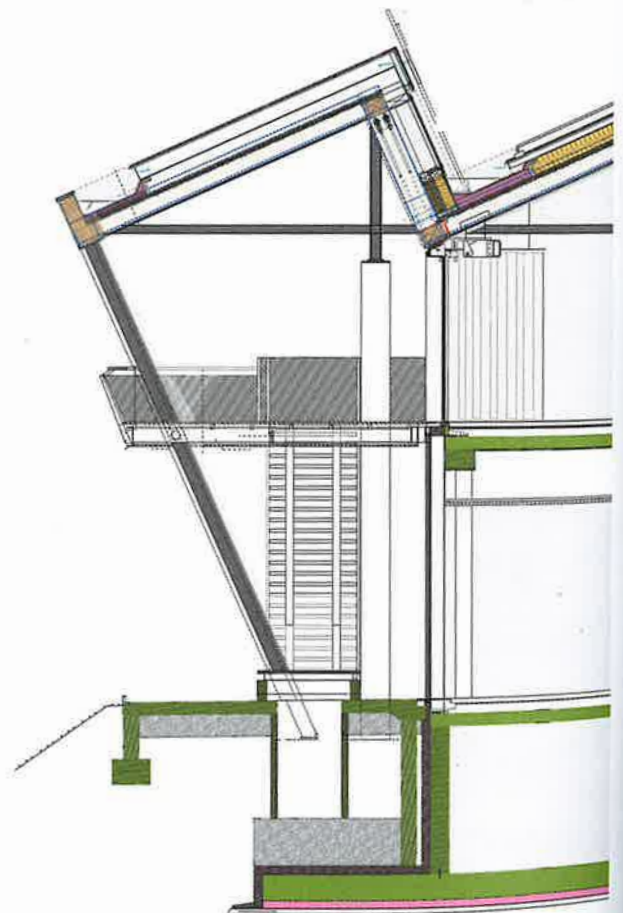
Ansicht



Schnitt



Erdgeschoss



Detail Schnitt



Die Talstation öffnet sich mit einer Glasfront und einer großen Freiterrasse in Richtung Wolfgangsee \*

Von der Terrasse des Restaurant EQ hat man einen schönen Blick auf den See \*

Im offen gestalteten Innenbereich des Restaurants finden rund 100 Gäste an Holztischen Platz.

Mächtige Fachwerkträger aus Holz überspannen die gesamte Eingangshalle. Ausgesteift werden sie durch Zugdiagonalen aus Stahl

